

Struktur der MAB-Angebote in der Evangelischen Jugend Stuttgart

29. Januar 2021



	Schnupperkurse	Trainee-Programm / Konfi-Teamer-Schulung	J-SMP ¹ -/ SMP-Programme	Waldheim-Schulungen ²	Basisseminar	Aufbauseminar	Spezialisierung	Auffrischung
Alter	Mindestalter i.d.R. 14 Jahre. In Einzelfällen auch 13 Jahre	Mindestalter 14 Jahre. In Einzelfällen auch 13 Jahre	J-SMP ab 13 Jahren SMP ab 15 Jahren	In der Regel ab 15 Jahre	Mindestalter 14 Jahre	Mindestalter 15 Jahre	Mindestalter 16 Jahre *) bei Besuch SMP-Spezialkurstag auch jünger	
Struktur	<ul style="list-style-type: none"> Tagesangebot Wochenendangebot 	<ul style="list-style-type: none"> Abendtermine Wochenendtermine Mind. 25 Einheiten à 45 min. lokal/ regional 	<ul style="list-style-type: none"> Halbtages- und Tagesseminare Mind. 25 Einheiten à 45 min. 	<ul style="list-style-type: none"> 10-12 Tage (analog zum Waldheim-abschnitt); vormittags Theorie nachmittags Praxis Mind. 25 Einheiten à 45 min. lokal 	<ul style="list-style-type: none"> In der Regel 5 Tage (Ferientermin) Mind. 25 Einheiten à 45 min. ejus-weit 	<ul style="list-style-type: none"> In der Regel 5 Tage (Ferientermin) Mind. 25 Einheiten à 45 min. 	<ul style="list-style-type: none"> Wochenendtermin 5 Tage in den Ferien Mind. 6 Einheiten à 45 min. 	<ul style="list-style-type: none"> Wochenendtermin Mind. 8 Einheiten á 45 Minuten
Zugangsvoraussetzung	Interesse an Jugendarbeit	Motivation für Jugendarbeit	Interesse, soziale Verantwortung zu lernen	Motivation für Waldheimarbeit	<ul style="list-style-type: none"> Motivation für Jugendarbeit Schnupperkurs Trainee light J-SMP WH-Schulungsprojekt 	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme an Basisbildung/ Trainee-programm/ SMP/ WH-Schulung Erfahrung in der Jugendarbeit 	Teilnahme an der Basisbildung	Juleica liegt vor. Letzte Auffrischung nicht älter als 3 Jahre
Praxisnahe Lernfelder		Mitarbeit bei Veranstaltungen, Projekten, Gruppen	Projekte in Schule und Jugendarbeit durchführen, Mentoring und/ oder Jugendarbeit an der Schule	Mitarbeit im Waldheimprogramm	Mitarbeit bei Veranstaltungen, Projekten, Gruppen	Mitarbeit und Leitung bei/ von Veranstaltungen, Projekten, Gruppen, Freizeiten	Mitarbeit und Leitung bei/ von Veranstaltungen, Projekten, Gruppen, Freizeiten, Gremien	Mitarbeit und Leitung bei/ von Veranstaltungen, Projekten, Gruppen, Freizeiten, Gremien
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> Jugendarbeit kennen lernen mit ihren Programm- und Bildungsangeboten Spaß mit Gleichaltrigen 	<ul style="list-style-type: none"> Spiritualität u. Verkündigung Gruppenphasen Leistungsstile Entw.-psychologie Biografiearbeit Teamarbeit Programmplanung Aufsichtspflicht/ Kinderschutz §8a Spielpädagogik 	<ul style="list-style-type: none"> Spiritualität u. Verkündigung Gruppenphasen Leistungsstile Entw.-psychologie Biografiearbeit Teamarbeit Programmplanung Aufsichtspflicht/ Kinderschutz §8a Spielpädagogik 	<ul style="list-style-type: none"> Spiritualität u. Verkündigung Gruppenphasen Leistungsstile Entw.-psychologie Biografiearbeit Teamarbeit Programmplanung Aufsichtspflicht/ Kinderschutz §8a Spielpädagogik Vielfalt 	<ul style="list-style-type: none"> Spiritualität u. Verkündigung Gruppenphasen Leistungsstile Entw.-psychologie Biografiearbeit Teamarbeit Programmplanung Aufsichtspflicht/ Kinderschutz §8a Spielpädagogik Vielfalt 	<ul style="list-style-type: none"> Spiritualität u. Verkündigung Erlebnispädagogik Reflexion der Jugendarbeit Umgang mit Konflikten Kinderschutz §8a Praxistipps für Jugendarbeit Vielfalt 	<ul style="list-style-type: none"> Spezialisierung für bestimmte Arbeitsbereiche innerhalb der EJUS (Inklusion, Freizeiten) Vertiefung von Inhalten aus der Basisbildung Kenntnisse über die Struktur der Evang. Jugendarbeit Vermittlung von Leitungskompetenz 	<ul style="list-style-type: none"> Spiritualität Kinderschutz Arbeitsschutz Rollenverständnis Vielfalt
Leitung	JugendreferentInnen + ehrenamtl. Team	JugendreferentInnen + ehrenamtl. Team	JugendreferentInnen	Ehrenamtl. Team	JugendreferentInnen + ehrenamtl. Team	JugendreferentInnen + ehrenamtl. Team	JugendreferentInnen + ehrenamtl. Team	JugendreferentInnen
Nachweise		<ul style="list-style-type: none"> Qualipass-Nachweis ggf. Juleica³ 	<ul style="list-style-type: none"> Schülermentor-/in Qualipass-Nachweis 	<ul style="list-style-type: none"> Qualipass ggf. Juleica³ 	<ul style="list-style-type: none"> Qualipass-Nachweis 	<ul style="list-style-type: none"> Qualipass-Nachweis + Juleica³ 	<ul style="list-style-type: none"> Verlängerung der Juleica, Qualipass-Nachweis J-SMP-Zertifikat/ SMP-Zertifikat 	<ul style="list-style-type: none"> Verlängerung der Juleica, Qualipass-Nachweis

Hinweise

Digitale Seminare

Seminare können anteilig als digitale Ausbildungen durchgeführt und anerkannt werden. Ein Präsenz- und Gruppenanteil von mind. 1/3 der Einheiten ist jedoch notwendig.

¹Das junior-SMP:

Das junior-Schülermentoren-Programm wendet sich an Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren, in der Regel ab Klasse 7 mit weniger Zeitaufwand und Modulen:

- 15 Stunden Theorie
- 15 Stunden Praxis

In der Evangelischen Jugend Stuttgart wird das junior-SMP in der Regel mit mindestens 25 Zeitstunden durchgeführt (siehe auch Trainee und Basisseminar).

² Projekt zur Nachwuchsschulung während der Waldheimzeit (Projekt 15 u.ä.) in der Regel 10-12-tägig. Mit Schulungselementen in Theorie, Praxis und Maßnahmen zur Gruppenarbeit.

Einwöchige Schulungsmaßnahme in den kleinen Schulferien (Basisseminar). Eventuell in Kooperation mit anderen Waldheimen, örtlichen Jugendwerken oder anderen kirchlichen Arbeitsfeldern wie Kinderkircharbeit o.ä.

³ Die **Juleica** kann erst dann beantragt werden, wenn **alle Bedingungen**, die unter Zertifikate „Juleica“ aufgeführt sind, erfüllt sind.

Zertifikate



Die JULEICA dient der Legitimation und ist ein Qualitäts- und Qualifizierungsnachweis für ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit. Um die Qualität dieses bundeseinheitlichen Nachweises zu erhalten und zu steigern sowie um eine bundesweite Vergleichbarkeit/Gleichwertigkeit zu erreichen, sind **bundeseinheitlich gültige inhaltliche Qualitätsstandards** erforderlich.

Voraussetzungen für die Ausstellung der Card für Jugendleiterinnen bzw. Jugendleiter:

- Die Qualifizierung zum Erwerb der JULEICA umfasst **mindestens 30 Zeitstunden** (entsprechend **40 Schulungseinheiten á 45 Min.**).
- Zusätzlich ist der **Nachweis ausreichender Kenntnis in Erster Hilfe** im Umfang des »Erste-Hilfe-Lehrgangs« (**12 Zeitstunden entsprechend 16 Schulungseinheiten**) zu erbringen. Diese Schulung ist von einem lizenzierten Träger durchzuführen.
- dass die Jugendleiterin oder der Jugendleiter **ehrenamtlich** für einen freien Träger der außerschulischen Jugendbildung **tätig** ist.
- Beantragung bzw. Aushändigung der Juleica **erst ab 16 Jahren** möglich
- Für die **Verlängerung** (Neu-Ausstellung) der JULEICA ist die Teilnahme an einer oder mehreren Fortbildungsveranstaltungen im Umfang von insgesamt **mindestens 8 Zeitstunden (entsprechend 10 Schulungseinheiten)** nachzuweisen.

Die **praktische und theoretische Qualifizierung** zum Erwerb der JULEICA umfasst mindestens die folgenden **Inhalte**:

- Aufgaben und Funktionen des Jugendleiters/der Jugendleiterin und Befähigung zur Leitung von Gruppen,
- Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit,
- Rechts- und Organisationsfragen der Jugendarbeit,
- psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen,
- Gefährdungstatbestände des Jugendalters und Fragen des Kinder- und Jugendschutzes.
- Darüber hinaus wird empfohlen, aktuelle Themen des Jugendalters und der Jugendarbeit wie Partizipation, Geschlechterrollen und Gender Mainstreaming, Migrationshintergrund und interkulturelle Kompetenz, internationaler Jugendaustausch und auch verbandsspezifische Themen zum Bestandteil von Ausbildungsstandards zu machen.

Qualipass



Der Qualipass ist eine Dokumentenmappe, die von Jugendlichen und jungen Erwachsenen genutzt und auch während des späteren Berufslebens als Dokumentation für die erworbenen Qualifikationen eingesetzt wird. Er dokumentiert Praxiserfahrungen und Kompetenzgewinne, die Jugendliche durch Praktika, Vereinsmitarbeit, Schülerinitiativen, Kurse, Auslandsaufenthalte, Nachbarschaftshilfe oder vergleichbare Tätigkeiten erworben haben. Als zusätzliche Orientierungshilfe für Jugendliche selbst, für Betriebe und andere Institutionen gibt der Qualipass einen vertieften Einblick in das Erfahrungsspektrum und das Kompetenzprofil der Jugendlichen. Der Qualipass zeigt Weiterentwicklungen an unterschiedlichen Lernorten auf und verbessert die Vermittlungschancen der Jugendlichen in eine passende Ausbildung, Arbeit oder Weiterbildung.

Der Qualipass trägt zu einer Kultur der Anerkennung vielfältiger Lernorte und Praxisleistungen bei. Er fördert Engagement und stärkt die Eigeninitiative und Selbstverantwortung junger Menschen. Zusätzlich zu der Dokumentenmappe des Qualipasses können die Jugendlichen sich persönliche Beraterinnen und Berater auszusuchen. Sie sollen die Jugendlichen auf ihrem Weg begleiten und mit ihnen ihre Praxiserfahrungen und Einträge im Qualipass reflektieren.

SMP



Das ist das Schülermentorenprogramm (SMP) "Soziale Verantwortung lernen"

Jugendliche werden durch diese Ausbildung zum Engagement in Jugendarbeit, Schule und Gesellschaft motiviert und qualifiziert.

Am Ende ihrer Ausbildung zum Schülermentor bekommen die Teilnehmer ein Zertifikat vom Kultusministerium.

Das klassische SMP:

richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab 15 Jahre. Um das Zertifikat zu erhalten muss man folgende Module ableisten:

- 40 Stunden (pädagogische Grundlagen; Lebenswelten und gesellschaftliche Entwicklungen; kirchliche Jugendarbeit und Schule; Organisation und Rechtsgrundlagen)
- 40 Stunden SMP-Praktikum; ehrenamtliches Engagement an der Schule und in der Jugendarbeit
- 8 Stunden SMP-Spezialkurs; ein Tag rund um das Thema Engagement an der Schule

Struktur der MAB-Angebote in der Evangelischen Jugend Stuttgart

Das junior-SMP:

Das junior-Schülermentoren-Programm wendet sich an Schülerinnen und Schüler ab 13 Jahren, in der Regel ab Klasse 7 mit weniger Zeitaufwand und Modulen:

- 15 Stunden Theorie
- 15 Stunden Praxis

Das Integrationsmentorenprogramm (i-SMP):

Schülerinnen und Schüler sollen zu Integrationsmentoren ausgebildet werden, um eine bessere Integration benachteiligter Jugendlicher in der Klassen- und Schulgemeinschaft zu erreichen und interkulturelle Begegnung zu schaffen.

Mögliche Themen:

- das Verhältnis von Mehrheiten und Minderheiten
- Fremdartigkeit als Chance
- methodisches Gestalten von Aktivitäten zur Begegnung
- Intervention bei Konflikten und Benachteiligung etc.

Mögliche Praxisprojekte:

- internationales Essen
- kulturelles Fest
- Nationentag an der Schule
- Spiele aus aller Welt etc.

Das i-SMP kann sowohl als normales SMP, als auch als junior-SMP durchgeführt werden, wobei der Schwerpunkt auf Integration gelegt werden soll (Praxis und Theorie).

Die Schülergruppen tragen dann den Titel „(junior-)Schülermentor/in mit dem Schwerpunkt Integration“ und bekommen zum Abschluss ihrer Ausbildung ein Zertifikat.